



Fr., 18.09.26 - Do., 01.10.26 | 14 Tage ab € 2.450,-

ComfortPlus

Georgien ComfortPlus

Kulturelle Schätze und wilde Bergwelten

Highlights

- › Besuch der Höhlenstädte Wardsia und Uplisziche
- › leichte Wanderungen im Kleinen und im Großen Kaukasus
 - › zwei Nächte an der Schwarzmeerküste in Batumi
- › traditionelle georgische Küche und Gastfreundschaft erleben bei einheimischen Familien
 - › zwei Tage in der Weinregion Kachetien mit Weinprobe

Ob du dich nun für unberührte Natur oder originelle und vielseitige Zeugnisse alter Kulturen interessierst – unsere Reise nach Georgien ist in jedem Fall die richtige Wahl. Wir tauchen ein in eine fremde Welt und begegnen Menschen, die ihre alten Traditionen pflegen und leben. Wir erleben alle wichtigen und sehenswerten Regionen des Landes: die malerisch an einem Berghang gelegene Hauptstadt Tiflis mit all ihren historischen Höhepunkten, die liebeliche Weinregion Kachetien und die beeindruckenden Gebirgszüge des Großen Kaukasus im Osten des Landes. Dazu bereisen wir den Kleinen Kaukasus mit dem Borjomi-Kharagauli-Nationalpark und der bizarren Höhlenstadt Wardsia. Abschließend flanieren wir in der mondänen Hafenstadt Batumi entlang der Schwarzmeerküste. Zögere nicht: Noch ist Georgien ein Geheimtipp auf der touristischen Landkarte zwischen Europa und Asien!

Tag 1 - Fr., 18.09.26 Flug nach Tiflis

Auf ins Abenteuer!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Anschließend fliegst du in die georgische Hauptstadt in der Nacht zu Tag 2. Nach der Ankunft im Hotel kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor das große Abenteuer beginnt!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Clocks** in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 19.09.26 Tiflis

Entdeckungen in Tiflis

Wir beginnen unsere Entdeckungstour in Tiflis nach einem späten Frühstück mit einem Spaziergang um 10:00 Uhr durch die Altstadt. Mit dem Bus fahren wir zur Metechi-Kirche, die wir meist besichtigen können. Dann geht es mit der Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung. Von dort überblickt man die gesamte Stadt mit ihrem Fluss Mtkwari. Bei einer Mittagspause im berühmten Bäderviertel können wir die wichtigste Spezialität der überragenden georgischen Küche kennenlernen, die an jeder Ecke verkauft wird: das mit Käse gefüllte Hefebrot Chatschapuri – du wirst es lieben! Gestärkt und ausgeruht setzen wir unsere Führung fort und erreichen die Synagoge und anschließend die Sioni-Kathedrale. Wir besichtigen nicht zuletzt den ältesten Sakralbau der Stadt, die Antschischati-Basilika. Danach bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. In der Altstadt und auch in Hotelnähe befinden sich zahlreiche Restaurants, sodass du die leckere georgische Küche und den guten Wein kennenlernen kannst!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Clocks** in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 20.09.26 Tiflis – Signagi – Kondoli – Telavi

Weinregion Kachetien

Wir fahren ca. zwei Stunden durch die liebeliche Landschaft der Weinregion Kachetien und erreichen das Frauenkloster Bodbe, das der Überlieferung nach auf dem Grab der heiligen Nino errichtet wurde. Nach der Besichtigung fahren wir nur wenige Minuten weiter bis in die Stadt Signagi. Bei einem Spaziergang erkunden wir die malerische Stadt mit ihren erstklassigen Aussichten, zahlreichen Türmen, kopfsteingepflasterten Straßen und ihrer gut erhaltenen Stadtmauer. Nach einer Mittagspause in der Stadt fahren wir dann anderthalb Stunden bis in das Dorf Kondoli, wo wir auf einem Weingut erwartet werden. Hier wird sowohl nach traditioneller georgischer als auch nach europäischer Methode Wein hergestellt. Gerne lassen wir uns bei einer Weinprobe die Unterschiede erläutern. 15 Minuten im Bus entfernt erreichen wir am frühen Abend unser heutiges Tagesziel: die Stadt Telavi. Nach einer kurzen Stadtführung checken wir im Hotel ein und haben den Abend zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 175 km | Übernachtung: Holiday Inn*(*) in Telavi | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 21.09.26 Telavi – Alaverdi – Gremi – Kvareli – Tiflis

Rundfahrt zu den Höhepunkten Kachetiens

Heute lernen wir die Weinregion Kachetien auf einer Rundfahrt weiter intensiv kennen. Die Höhepunkte liegen alle nahe beieinander, sodass wir nur kurze Strecken im Bus absolvieren. Wir machen es wie die georgischen Frauen und gehen zum Schauen, Einkaufen und Feilschen auf den Bauernmarkt. Frisches Obst, Gemüse und Gewürze werden hier ansprechend präsentiert und zum Verkauf angeboten. Nun geht es innerhalb einer halben Stunde zur Alaverdi-Kathedrale,

wo wir eine Führung durch die Anlage genießen. Anschließend fahren wir ca. 45 Minuten zur Burgkirche Gremi, die wir besichtigen. Gegen Mittag erreichen wir die Stadt Kvareli, wo wir die „Brotbackkünste“ der Georgier beobachten können: Wir sind zu Gast bei einer Bauernfamilie und unsere Gastgeber backen für uns ein köstliches Fladenbrot. Hinterher werden wir mit Schaschlik und Wein verwöhnt. Nach dem Essen fahren wir innerhalb von ca. 3 Stunden zurück in die Hauptstadt Tiflis, bevor es dann am Folgetag weiter in Richtung Hoher Kaukasus geht.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Clocks** in Tiflis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Di., 22.09.26 Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda

Über die berühmte Georgische Heerstraße

Heute fahren wir nach Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt Georgiens. Vor den Toren der Stadt liegt die Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert. Wir steigen aus und freuen uns über den fantastischen Blick über die weite Landschaft und auf die Stadt vor uns. Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt. In Mzcheta selbst ist die Swetizchoveli-Kathedrale der Höhepunkt. Unser Reiseleiter erzählt über ihre herausragende Rolle in Georgiens Geschichte. Weiter gehts entlang der Georgischen Heerstraße, eine der wichtigsten Verkehrsadern, die bereits vor Hunderten von Jahren Georgien mit Russland verband. Unterwegs halten wir bei der Wehrkirche Ananuri und besichtigen diese. Nach einem kurvenreichen Anstieg überqueren wir schließlich den Kreuzpass auf 2.379 Metern. Kaum zu fassen, dass sich hier früher Kutschen über schlechte Straßen quälten! Am Abend erreichen wir unser Hotel in Stepanzminda in den Bergen des Hohen Kaukasus. Lasse den Abend auf der Panoramaterrasse des Hotels mit Blick auf die Bergwelt gemütlich ausklingen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Intourist** in Stepanzminda | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 23.09.26 Stepanzminda

Eindrucksvolle Bergwelt

Das Bergdorf Stepanzminda, das einige Jahrzehnte "Kazbegi" hieß, doch

vor wenigen Jahren seinen alten Namen wiederbekommen hat, liegt am Fuße des mit 5.047 Metern dritthöchsten Berges Georgiens, dem Kazbek. Wir sparen unsere Kräfte und werden hinauf gefahren, zum Postkartenmotiv Nr. 1 des gesamten Kaukasus: der Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, die sich inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt befindet. Wir haben eine gute Stunde hier, um die Kirche zu erkunden und das Panorama in uns aufzusaugen. Dann wandern wir bergab (ca. 1–1,5 Std., leicht bis mittelschwer) zurück ins Dorf. Wir legen eine Mittagspause ein und können einen Kaffee trinken oder eine Kleinigkeit essen. Wir fahren weiter nach Gveleti und wandern (insgesamt ca. 2 Std., leicht) eine lohnenswerte Tour zu den Gveleti-Wasserfällen und zurück. Wenige Minuten später erreichen wir im Bus das Kloster im Darjali-Tal. Nach unserer Rückkehr ist der Nachmittag frei und du kannst dich bei einem Kaltgetränk ausruhen und die Annehmlichkeiten deines Hotels nutzen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Intourist** in Stepanzminda | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Do., 24.09.26 Stepanzminda – Gori – Uplisziche – Achalziche

Vom Großen in den Kleinen Kaukasus

Entlang der alten Seidenstraße werden wir von unserem Fahrer in die Region Kartlien chauffiert. Unterwegs halten wir gelegentlich an, um das Panorama auf einem Erinnerungsfoto festzuhalten. Nach etwa vier Stunden Fahrt werfen wir bei einem Zwischenstopp in Gori einen Blick auf das noch gut erhaltene Geburtshaus des sowjetischen Diktators Josef Stalin und verweilen im Ort für eine Mittagspause. Gut erholt setzen wir uns wieder in den Bus und fahren über engste Serpentinien zum kulturellen Höhepunkt des Tages: die Höhlenstadt Uplisziche, wo wir wenige Minuten später ankommen. Es macht großen Spaß über die riesige Anlage zu klettern, mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den weiten Ausblicken ins Tal. Dazu liefert unser Reiseleiter allerhand historische Hintergründe und Anekdoten. Unser heutiges Tagesziel Achalziche erreichen wir nach ca. drei Stunden Fahrt am Abend. Nachdem wir im Hotel eing_checked haben, treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Lomsia* in Achalziche | Mahlzeiten: F, A**

Tag 8 - Fr., 25.09.26
Achalziche – Wardsia – Borjomi

Beeindruckende Höhlenstadt

Nach etwa eineinhalb Stunden Fahrt erreichen wir die eindrucksvolle Höhlenstadt Wardsia mit ihren turmhohen Kreidefelswänden. Die Anlage wurde im 12. Jahrhundert, dem Goldenen Zeitalter Georgiens, erbaut und diente als Grenzfestung gegen Türken und Perser. 3.000 Höhlenwohnungen erstreckten sich ursprünglich auf bis zu sieben Etagen und waren für über 50.000 Menschen ein Zufluchtsort. Wir besichtigen die komplette Anlage und haben über Mittag noch freie Zeit, um beispielsweise ein Mittagessen einzunehmen. Weiter geht es per Bus zurück nach Achalziche. Auf dem Weg legen wir einen Fotostopp an der Chertwisi-Festung ein. Unser letzter Programmpunkt ist die Festung Rabat (ohne Museum), eine gut restaurierte und sehenswerte Burg aus dem 13./14. Jahrhundert, die am Rande von Achalziche über der Stadt thront.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Crown Plaza** in Borjomi | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 26.09.26
Achalziche – Borjomi-Kharagauli-Nationalpark – Kutaisi

Berühmtes Mineralwasser aus der Quelle

Nachdem du gefrühstückt hast, fahren wir wenige Minuten zum Ausgangspunkt unserer schönen Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durch den Borjomi-Kharagauli-Nationalpark. Die Anlage steht unter Schutz des WWF und ist das Zuhause von seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer sagenhaften Landschaft im Kleinen Kaukasus. Zur Mittagszeit kehren wir zurück in die Stadt Borjomi und spazieren durch den Stadtpark des Kurortes, wo das erfrischende und im gesamten Gebiet der ehemaligen Sowjetunion berühmte Heil- und Mineralwasser „Borjomi“ gewonnen wird. Auch heute noch ist das Wasser das wichtigste Exportprodukt des Landes! Wir besichtigen die Quelle und probieren das kostbare Heilwasser. Am Nachmittag fahren wir nach Imeretien, dem landwirtschaftlichen Paradies Georgiens. Nach gut dreistündiger Fahrt erreichen wir am Abend Kutaisi, die zweitgrößte Stadt des Landes. Wir besichtigen bei einem Abendspaziergang die fußläufig erreichbare Bagrati-Bergkirche. Dein Reiseleiter wird dir über den Streit berichten, den die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Newport** in Kutaisi | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 27.09.26
Kutaisi – Batumi

Internationales Flair in Batumi

Mit dem Bus fahren wir dann wenige Minuten für eine Besichtigung zum Motsameta-Kloster, das für seine besondere Lage und spirituelle Bedeutung bekannt ist. Im Anschluss kehren wir nach Kutaisi zurück und erhalten eine Führung durch die Stadt. Zur Mittagszeit haben wir frei und können die Imbisse und Garküchen in der Nähe des Marktes probieren, bevor wir weiter fahren nach Batumi an der Schwarzmeerküste. Nach der ca. dreistündigen Fahrt erreichen wir die quirlige Metropole am Nachmittag. Freue dich auf Zeit für individuelle Erkundungen in dieser atmosphärischen Stadt am Meer! Unzählige Cafés und Restaurants, teilweise mit Meerblick, warten auf dich! Wer mag, macht sich auf den Weg zum Steinstrand und kühlt sich im Wasser ab oder genießt ein Kaltgetränk in einer der vielen Strandbars. Am Abend solltet ihr auf jeden Fall einen Ritt auf das Riesenrad am Hafen einplanen – besser kann man das Lichtermeer der Stadt nicht genießen. Eurer Reiseleiter kennt auch die besten Restaurants der Stadt – Fisch- und Meeresfrüchte-Gerichte schmecken hier am Meer natürlich am besten.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: London 188g** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mo., 28.09.26
Batumi

Batumi – die weiße Perle am Schwarzen Meer

Am nächsten Tag schnappen wir uns Fahrräder und fahren zuerst auf den gut ausgebauten Radwegen etwa zwei Stunden entlang der schönen Strandpromenade. Nach einer Mittagspause besuchen wir den Botanischen Garten Batumis, der sich direkt an der Küste befindet. Durch das subtropisch-milde Klima wachsen hier Pflanzen aus diversen Klimazonen, darunter Palmen, Zypressen, Magnolien sowie Orangen- und Zitronenbäume. Bei einer sachkundigen Führung werden wir durch die weitläufige Anlage geführt. Am frühen Abend sind wir zurück in Batumis Altstadt. Unser Tipp: Am Abend mit der Argo-Seilbahn über die Dächer der Stadt hinweg auf die Aussichtsplattform fahren und von dort aus mit einem Eis oder einem Getränk in der Hand die glitzernde Stadt und das Meer genießen!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: London 188g** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Di., 29.09.26 Batumi – Tiflis

Zugfahrt in die Hauptstadt

Heute heißt es früh aufstehen, denn der Zug nach Tiflis wartet nicht auf uns! Während der fünfstündigen Fahrt in den modernen Schweizer Doppelstockzügen genießen wir die vorbeirauschende Landschaft und knüpfen letzte Kontakte mit Einheimischen. In Tiflis angekommen, haben wir noch den Nachmittag zur freien Verfügung. Dein lieb gewonnener Reiseleiter gibt uns gerne Tipps, in welchem Restaurant wir abends unseren Abschied von der Reise feiern können.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Clocks**** in Tiflis | **Mahlzeiten:** F

Tag 13 - Mi., 30.09.26 Tiflis

Freier Tag in Tiflis

Entscheide selbst, ob du die Goldschmiedekunst im Historischen Museums bewunderst, die Altstadt mit ihren Cafés, Restaurants und Geschäften noch einmal in Ruhe erkundest oder ob du dich bei hohen Temperaturen auf den Weg machst zum weitläufigen Tifliser Stausee im Osten der Stadt. Dein Reiseleiter gibt dir für alles gerne Tipps und Empfehlungen, damit dein freier Tag ein voller Erfolg wird.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Clocks**** in Tiflis | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Do., 01.10.26 Rückflug und Ankunft

Auf Wiedersehen Georgien!

Am Morgen machst du dich auf zum Flughafen Tiflis. Der Rückflug nach Deutschland steht an. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Fr., 18.09.26	Flug nach Tiflis: Ankunft in Georgien
Tag 2	Sa., 19.09.26	Tiflis: Stadtbesichtigung Tiflis, nachmittags Freizeit
Tag 3	So., 20.09.26	Tiflis – Signagi – Kondoli – Telavi: Kloster Bodbe, Stadtrundgang Signagi, nachmittags Weinprobe in Kondoli und Stadtbesichtigung von Telavi
Tag 4	Mo., 21.09.26	Telavi – Alaverdi – Gremi – Kvareli – Tiflis: Marktbesuch in Telavi, Alaverdi-Kirche, Burghkirche Gremi, Brotbacken und Mittagessen bei einer Bauernfamilie
Tag 5	Di., 22.09.26	Tiflis – Mzcheta – Stepanzminda: alte Hauptstadt Mzcheta, Wehrkirche Ananuri, Fahrt über die Georgische Heerstraße nach Stepanzminda
Tag 6	Mi., 23.09.26	Stepanzminda: Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, Wanderung zurück ins Dorf, nachmittags Wanderung zu den Gveleti-Wasserfällen und Besuch des Darjali-Klosters
Tag 7	Do., 24.09.26	Stepanzminda – Gori – Uplisziche – Achalziche: Besuch der Höhlenstadt Uplisziche
Tag 8	Fr., 25.09.26	Achalziche – Wardsia – Borjomi: Höhlenstadt Wardsia, Festung Rabat in Achalziche
Tag 9	Sa., 26.09.26	Achalziche – Borjomi-Kharagauli-Nationalpark – Kutaissi: Wanderung Borjomi-Kharagauli-Nationalpark, Bagrati-Bergkirche
Tag 10	So., 27.09.26	Kutaissi – Batumi: Motsameta-Kloster, Stadtführung Kutaissi, Fahrt ans Schwarze Meer, Freizeit in Batumi
Tag 11	Mo., 28.09.26	Batumi: Radtour in Batumi, Führung im Botanischen Garten
Tag 12	Di., 29.09.26	Batumi – Tiflis: Fahrt mit der Bahn nach Tiflis, nachmittags Freizeit in Tiflis
Tag 13	Mi., 30.09.26	Tiflis: Freizeit in Tiflis
Tag 14	Do., 01.10.26	Rückflug und Ankunft: Rückkehr nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen. Nachweis über eine gültige Krankenversicherung notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während unseres Aufenthalts in der Weinregion Kachetien ist an Tag 4 ein reichhaltiges Barbecue-Mittagessen bei einer Bauernfamilie eingeschlossen. In Achalziche erhalten wir bei unserer Übernachtung ein leckeres Abendessen im Hotel. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir haben für dich besondere ***-**** Hotels ausgewählt, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC. Häufig handelt es sich um stilvolle Gebäude in guter Lage, mit einer herrlichen Terrasse, einem Garten oder einem Pool bzw. Schwimmbad.

Teilnehmerzahl

4* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 550,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Zug wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 13 Übernachtungen in ***-**** Hotels, jeweils im Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 12 x F, 1 x M, 1 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer am freien Tag 13)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1729 kg CO₂ / 41 €

Abflugorte

Berlin*	150,00 EUR
Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	150,00 EUR
Hamburg*	150,00 EUR
München*	ohne Zuschlag
Wien*	199,00 EUR
Zürich*	199,00 EUR

*Lufthansa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Lufthansa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Reisetermine mit Lufthansa:

München-Tiflis 22:00 Uhr (Ankunft 03:55 Uhr am Folgetag)
Tiflis-München 04:55 Uhr (Ankunft 07:10 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Lufthansa nonstop ab München. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in München (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Reisetermine mit LOT Polish Airlines:

Frankfurt-Warschau 19:50 Uhr (Ankunft 21:30 Uhr)
Warschau-Tiflis 22:45 Uhr (Ankunft 04:25 Uhr am Folgetag)

Tiflis-Warschau 04:10 Uhr (Ankunft 06:05 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07:40 Uhr (Ankunft 09:40 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei LOT stets mit Umstieg in Warschau. Flüge von anderen Abflughäfen sind ebenfalls Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Warschau (Zubringer). Der Flug nach Warschau erfolgt nonstop. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.